



Ausschreibung 2008: 14.000 € Preisgeld – drei Hauptpreise – zwei Sonderpreise

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Bildung & Arbeit (djp)

Themenspektrum: Bildung und Ausbildung - Arbeitsmarkt - Personalwesen

Deutschlands führender Personaldienstleister Randstad als Sponsor

Spenden für gute Zwecke: Teil des Preisgeldes fließt an gemeinnützige Organisationen

Anonymes Juryverfahren - Einsendeschluss 1. September - Preisverleihung 20. Oktober

Frankfurt/Main, den 18. August 2008 - Herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus fördert der „DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft“ (djp). Er wird jährlich von über zehn Sponsoren für mehrere Themengebiete gleichzeitig ausgelobt. Mit einem Gesamtpreisgeld 2008 in Höhe von 72.000 €, aufgeteilt auf fünf djp-Themenfelder, ist er Deutschlands größter Journalistenpreis. Die Ausschreibung ist verbunden mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement: Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

2008 wird erstmals das djp-Thema „Bildung & Arbeit“ ausgelobt. Sponsor ist Deutschlands führender Personaldienstleister **Randstad**. Das Unternehmen beschäftigt bei einem Umsatz 2007 von über 1,6 Milliarden € durchschnittlich 60.000 Mitarbeiter und unterhält 530 Niederlassungen in über 300 Städten. „Der Arbeitsplatz ist ein identitätsstiftendes Element für jeden Menschen. Wir erleben gegenwärtig den Beginn eines umfassenden Wandels in diesem Bereich“, so Heide Franken, Geschäftsführerin der Randstad Deutschland GmbH und Vorstandsvorsitzende der Randstad Stiftung. „Mit unserem Engagement beim djp wollen wir Qualitätsjournalismus rund um die Themen Bildungswesen, Berufsausbildung und Arbeitswelt fördern. Denn die Medien haben eine wichtige Funktion und hohe Verantwortung bei der Vermittlung der vielfältigen Veränderungen in der Arbeitswelt. Nur wer versteht, warum vieles anders wird, kann damit umgehen und seine Chancen für die Zukunft erkennen.“

14.000 € Preisgeld für fünf Gewinner - hochrangige Jury aus Wirtschaft und Medien

Das Preisgeld für den djp Bildung & Arbeit beträgt 14.000 € und wird auf fünf Gewinner verteilt. Der erste Platz ist mit 5.000 € dotiert. Davon erhält der Verfasser des prämierten Artikels 4.000 €, die verbleibenden 1.000 € fließen direkt an die von ihm benannte gemeinnützige Organisation. Der zweite Platz ist mit 3.500 € dotiert, der dritte mit 2.500 €, davon jeweils 500 € Spende. Außerdem werden zwei Sonderpreise ausgelobt und mit je 1.500 € dotiert, davon 500 € Spende: der erste für einen Teilnehmer, der die Jury durch seinen journalistischen Stil und sprachliche Brillanz besonders beeindruckt, der zweite für exzellente Recherche.

Alle für den djp eingereichten Beiträge werden anonymisiert und danach von hochrangigen Fachjürs je Thema bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

In den Jürs wirken erfahrene Journalisten wie Michael Best von der ARD Börse im Ersten und der Chefredakteur der Börsen-Zeitung, Claus Döring, beim djp Vermögensverwaltung ebenso mit wie führende Vertreter der Wirtschaft, unter anderem der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Mergers & Acquisitions, Kai Lucks, beim djp Private Equity und M&A. Die Mitglieder der Jury für den djp Bildung & Arbeit werden in Kürze bekannt gegeben.

Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache in einem Printmedium, von einer Nachrichtenagentur oder durch ein Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute für Bildungs- und Arbeitsmarktthemen richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. Jeder Journalist kann bis zu zwei Beiträge einreichen, die zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 erschienen sein müssen. **Einsendeschluss ist der 1. September 2008.** Weitere Informationen und das elektronische Einreichungsformular gibt es unter **www.djp-bildung-arbeit.de**.

djp-Preisverleihung am 20. Oktober 2008 in Frankfurt am Main

Alle Gewinner des djp 2008 werden am Montag, den 20. Oktober, auf einer großen Medienparty in Frankfurt am Main bekannt gegeben und geehrt. Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, rheinmaintv und das Frankfurt Marriott Hotel. Mehr Informationen gibt es unter **www.djp.de**.

*Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Public Relations, Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 95 29 77-97, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.de*